

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1589 Donnerstag, 20. Dezember 2018

FRAGEN ZUR DEMOKRATIE STELLEN



Guten Tag! Wir sind die 2B der NMS Staudingergasse 6 aus der Brigittenau in Wien. Wir sind zum ersten Mal in der Demokratiewerkstatt und unser Thema war „Was sind Abgeordnete?“ Zu Gast waren heute Douglas Hoyos-Trauttmansdorff und Dr. Josef Smolle. Wir konnten mit ihnen über ihre Arbeit und ihre Tätigkeiten in Parlament ausführlich sprechen. Das Interview mit ihnen hat uns sehr viel Freude gemacht. Weitere Schwerpunkte, die wir in Gruppen bearbeiteten, sind unser Verständnis von Demokratie (dazu konnten wir auch eine Umfrage gestalten) und wie uns Politik in unserem Alltag betrifft. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen unsere Zeitung.

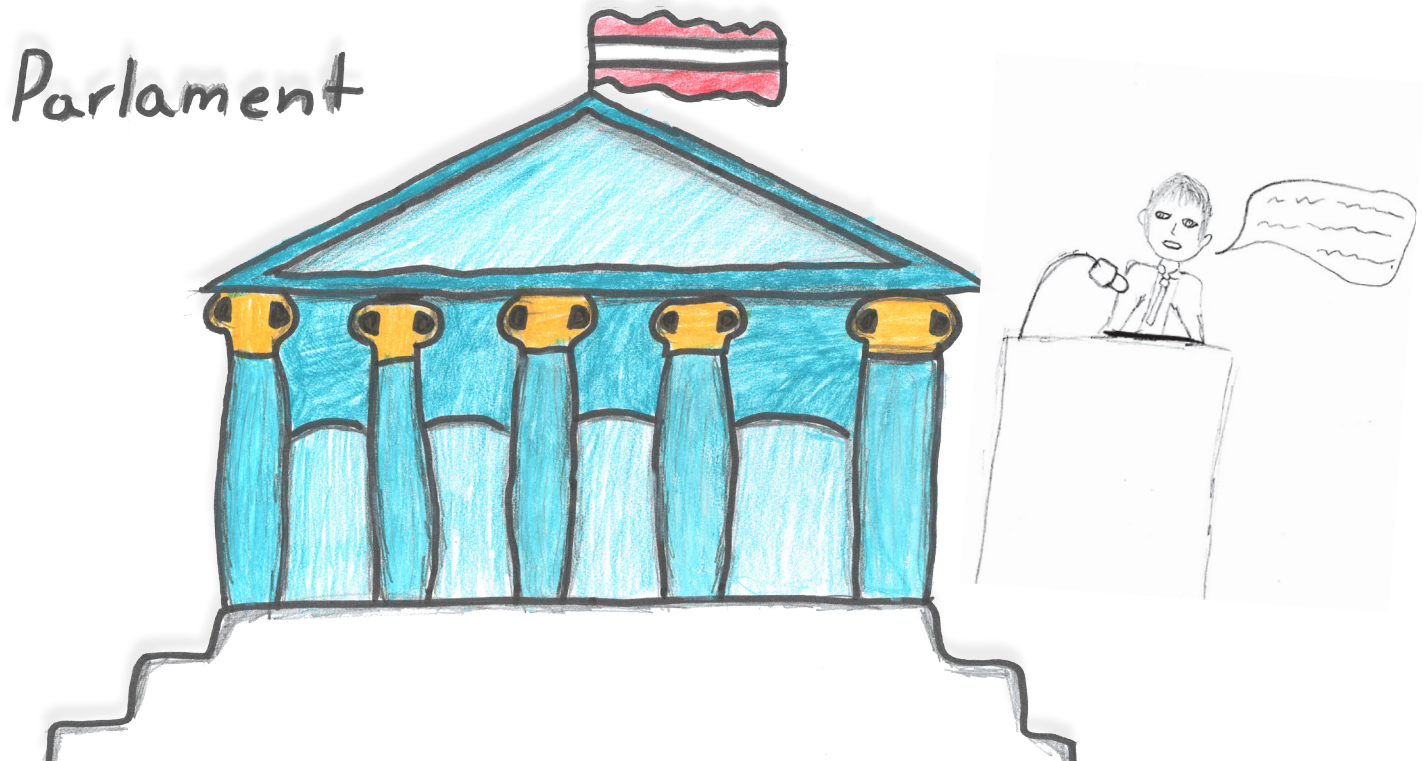
David (12)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE AUFGABEN DER ABGEORDNETEN

Anastasia (12), David (12), Sarah (12) und Dragana (12)



Was Abgeordnete sind und mehr über ihre Aufgaben erfahrt ihr hier.

Das Parlament bestimmt Gesetze und das sind Regeln, die für ganz Österreich gelten. Es gibt zwei Kammern im Parlament und eine davon ist der Nationalrat. Im Nationalrat sitzen die Abgeordneten. Es gibt 183 Abgeordnete. Sie diskutieren, besprechen und reden über Verbesserungen der Gesetze im Staat. Nach dem Diskutieren, stimmen sie über das Vorgeschlagene ab und beschließen so Gesetze. Abgeordnete werden vom Volk gewählt. Wählen kann man ab 16 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Abgeordnete sind somit VertreterInnen der Bürger und BürgerInnen von ganz Österreich. Weil in einem politischen System nicht alle Menschen alles gemeinsam erledigen können, brauchen wir Abgeordnete. Sie haben unterschiedliche Themen, mit denen sie sich sehr gut auskennen. Das können z.B. die Bereiche Bildung, Sport oder Jugendschutz sein. Ihr wollt wissen, ob Abgeordnete viel Freizeit haben und warum der Beruf so wichtig ist? Dazu haben wir heute mit zwei Abgeordneten zum Nationalrat ein Interview geführt. Die Abgeordneten waren, Herr Hoyos-Trauttmansdorff und Herr Dr. Smolle. Sie meinten, dass sie einen recht dichten Alltag haben, der aber sehr interessant ist und viel Spaß macht, weil man immer über andere Themen

spricht und neue Menschen kennenlernen kann. Der Beruf ist wichtig, weil eine Demokratie von dem Miteinander-Reden lebt, und weil so nicht nur einer bestimmt, sondern alle mitbestimmen können. Für uns ist das wichtig, damit man auch seine Meinung sagen kann und es Ansprechpersonen gibt, die einem auch zuhören. Und weil auch Kinder und Jugendliche ein Teil von Österreich sind und eine eigene Meinung haben. Mit Politikern zu reden, war interessant und wir konnten so viel Neues über Abgeordnete erfahren, was wir vorher noch nicht wussten.



POLITIK UND ZUSAMMENLEBEN

Remus (12), Nikola (13), Melis (12) und Angeli (12)



Wir erklären euch, was Politik ist und was es mit uns zu tun hat.

Politik kann vieles bedeuten. In der Politik wird entschieden, wie wir zusammenleben. Das heißt, dass alle Menschen Politik betreiben. Unsere Gäste haben uns ein Beispiel erzählt: Zu Hause beim Essen kann es sein, dass jeder etwas anderes will. Trotzdem entscheidet man sich für eine gemeinsame Lösung. Zum Beispiel gibt es an einem Tag das, was der eine und am anderen, was der andere will. Das ist auch schon Politik. Denn in der Politik werden gemeinsame Entscheidungen getroffen. Bevor man Entscheidungen trifft, muss man sich informieren und dann nachdenken, was man selbst tun will. Man muss sich entscheiden und sich mit den anderen besprechen, um gemeinsam zu entscheiden. Politik kann auch bedeuten, dass die Politiker und Politikerinnen etwas für die Stadt oder das ganze Land entscheiden. Die PolitikerInnen treffen sich im Parlament, um die neuen Gesetze zu besprechen und zu beschließen. Gesetze sind Regeln, die man

befolgen muss, damit man zusammenleben kann. Unsere Gäste haben auch gesagt, dass auch sie sich informieren, bevor sie Gesetze beschließen. Ein Beispiel für Politik ist der Umweltschutz. Uns ist wichtig, dass nicht zu viele Bäume gefällt werden. Man sollte die Wälder schützen.



DEMOKRATIE IN UNSEREM LEBEN

Amar (12), Alesia (12), Nicoleta (12) und Qaali (12)

Wir erzählen euch, was Demokratie ist und was wir dafür tun können.

Für die Demokratie sind viele Dinge wichtig. Zum Beispiel Meinungsfreiheit. Das bedeutet, dass jeder seine Meinung sagen darf. Das heißt, dass viele verschiedene Meinungen erlaubt sind, und dass man mit anderen Meinungen respektvoll umgehen soll. In der Demokratie ist jeder gleich viel wert und hat die gleichen Rechte. Jeder darf mitbestimmen und jede Stimme zählt gleich viel. Bei einer Abstimmung entscheidet die Mehrheit. Wir erleben Demokratie zum Beispiel in der Familie, wenn es darum geht, was es zum Essen geben soll. Das Gegenteil von Demokratie ist Diktatur, dort bestimmt nur einer und die Bevölkerung hat nur wenig Rechte und Freiheiten. Wir haben Menschen auf der Straße gefragt, was wir alle für die Demokratie tun können. Wir haben dabei erfahren, dass wir die Medien (also z.B. Zeitung und Fernsehen) verfolgen und uns informieren sollen. Jeder hat eine Meinung und es ist wichtig, dass man seine Meinung auch sagt. In der

Demokratie ist es sehr wichtig, dass man weiß, was die Menschen meinen und wollen.

Dann haben wir noch ein Interview mit den Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff und Josef Smolle geführt. Von ihnen haben wir erfahren, dass es wichtig ist, dass man gemeinsam reden kann. Es ist auch wichtig, sich an der Demokratie zu beteiligen. Sie meinten, wir sollen Demokratie in unserem Leben einfordern. Ihre Freizeit verbringen sie am liebsten mit ihren Familien, aber sehr viel Zeit haben sie dafür leider nicht. Sie sind Politiker geworden, weil sie etwas gestalten wollten. Eine eigene Ausbildung gibt es für diesen Beruf aber nicht. Wir waren am Anfang etwas nervös, aber dann hat es uns gut gefallen und es war interessant.

Wir finden, dass Demokratie gut und sehr wichtig für unser Leben ist. Wir würden uns nicht gut fühlen, wenn dauernd jemand über uns bestimmen würde. Für uns bedeutet Demokratie vor allem Freiheit.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt PolitikerInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

2B, NMS Staudingergasse 6
1200 Wien